

und Copie saec. XV) Recognition: Vembergus (Cop. Umbergus) can. vice Petri Cumani episcopi epurelli (Cop. egurelli) capellani recognovi. Daten: 3. kal. Oct., anno autem dominic. incarn. 994, ind. 8, anno vero tertii Ottonis regnantis 11. Actum in¹⁾ feliciter amen. e) St. 4396 Fragm. und Copie saec. XV. — So spärlich auch diese Mittheilungen ausfallen, glaubte ich doch bei der gänzlichen Zerstreuung des Cenedeser Archivs, von dem nur noch in Venedig Reste erhalten sind, nicht damit zurückhalten zu sollen.

III. Belluno.

Prof. Pellegrini, der kundige Localhistoriker Bellunos, dem ich empfohlen und dessen Liebenswürdigkeit mir schon in Gratz und Udine gerühmt war, war leider zur Zeit meiner Ankunft auf dem Lande. So wandte ich mich, ohne irgend welche Empfehlung an den Rector des Seminario Gregoriano, Don Giovanni di Donà, der mich in freundlichster Weise aufnahm und überall herumführte. Auch hier ist leider nur sehr wenig gerettet, und dies wenige ist seit dem furchtbaren Erdbeben von 1873, das den prächtigen Dom schwer geschädigt hat, nicht eben in bester Ordnung. Im Archivio capitolare befindet sich nur noch ein Or. Karls IV. und eine, allerdings nicht werthlose moderne Abschriftensammlung, die von dem Localforscher Lucius Doglioni gegen Ende des vorigen oder Anfang dieses Jahrh. zusammengebracht ist und in der eine Reihe älterer, wie es scheint jetzt verlorener Sammlungen (u. a. ein 'catasticus vetus mbr. eccl. Feltrensis' und ein 'instrumentarium vetus D. Antonii Cappellarii') benutzt sind. Ein ähnliches modernes Copialbuch befindet sich auch im Archivio vescovile, beide dürften für die Edition der Diplomata Beachtung verdienen.

Ich verbinde die Mittheilungen über das was ich selbst gesehen habe mit den Ergänzungen, die mir später Prof. Pellegrini brieflich hat zukommen lassen und gebe sie ausführlich, da bisher kein Deutscher, auch Bethmann nicht, für diese Zwecke Belluno besucht hat. Es sind zu notiren:

a) Karl d. Dicke 882, 14. Febr. (nicht bei Böhmer), bestätigt auf Bitten des B. Liutukardus und des Markgrafen Berengar den Canonikern von Belluno mehrere Güter. — Das Or. war noch nach 1770 im Capitularchiv, ist aber jetzt verloren. Copie bei Doglioni nach Cappellari. Recognition: Waldo not. ad vicem Liutwardi archicanc. recognovi et feci. Daten: 16. kal. Mart., a. inc. Dom. 882, ind. 15, anno vero piissimi imp. Karol. 2. Ortsname fehlt.

1) Der Name fehlt beide Male.